

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

No. 49. (7. December 1860)

Die Humte.

Unterhaltungs- u. Anzeigebblatt für Wildeshausen und Umgegend.

Erscheint wöchentlich Freitags. — Preis pro Quartal 7½ Gf. incl. Postaufschlag oder Bestellungsgebühr. —
Insertionsgebühren werden die gespaltene Copuszeile oder deren Raum mit ¾ Gf., für Abonnenten mit ½ Gf.;
bei Wiederholungen zur Hälfte berechnet. — Tendenzlose Beiträge sind erwünscht.

N. 49.

Freitag, den 7. December.

1860.

Winterlied.

Zähnelappen, Händefrieren,
Pelztragen, Wintergraus,
Lor- und Licht- und Delvertilger,
Kusten, Schnupfen, Sturmgebraus.

Weihnachtsjubel, Vaterorgen,
Fastnachtschmäuse, Schlittenfahrt;
Schneegeftöber, Frühlingssehnen,
Eudelwetter, weißer Bart.

Neujahrsgrüßen, -tuten, -schießen,
Holzversteigerung, Schweineschlacht,
Schlittschublaufen, Maskenwige,
Dreschen hier; dort große Jagd.

Kohl und Finkel, kahle Bäume,
Lange Nächte, Schäfernoth,
Brandgeräthschaftsvisitiren;
Masern, Pocken, schneller Tod.

Anregungen.

Die Föhrenwaldung außer dem Huntehore bei Wildeshausen bietet stellenweise ein vortreffliches Echo. Namentlich ist dasselbe prächtig, wenn man es auf dem chausfirten Wege nach Harpstedt in der Nähe des Wegweisers nach Twistringen hervorruft. Auch bietet von da aus Wildeshausen ein ganz nettes Panorama; daher dieser Weg Spaziergänger sehr zu empfehlen sein dürfte.

Das Echo ist komisch erheitend; oftmals aber ist dasselbe auch satyrisch und giebt eine ernste Stimmung. So wandelte ich jenseits der Föhren in jener Gegend neulich in dem s. g. Sande; in diesen Blättern bereits als „Leer-Gau“ bezeichnet, und da ich zufällig auch hier ein Echo antraf, versuchte ich solches, indem sich mir, im Anschauen der

Flachsbäcke die Frage aufdrängte und ich s. lche laut werden ließ:

— „Wann wird man dazu kommen, und was muß deswegen geschehen, daß man hier Wiesen bau?“

Und das Echo antwortete:

— „aut! — aut! — aut!“ *)

„Ja wohl,“ dachte ich mir, „ganz richtig, entweder, es muß hier bald daran geschehen, oder die Gegend wird durch den Flugand immer schlechter, so daß späte gar keine Wiesen mehr gebaut werden können; aber“ denke ich auch „das Echo kann ein Schalk sein, es kann's mit seinem „oder“ besser meinen, wies den Schein hat;“ darauf hin stellte ich nun die Frage:

— „Werden vielleicht gar in dieser Gegend Leute ansäßig?“

Worauf mir das Echo jedoch zurückschickte:

— „Eßig! — Eßig! — Eßig!“ —

Wang frug ich dann:

— „Wird denn das Auge hier stets nur treffen auf Kieselgestimmer?“

Und das Echo erwiederte:

— „Immer! — immer! — immer!“ — (???)

*) Lateinisch, heißt: entweder, oder.

Wildeshäuser Sachen.

In der Versammlung der Landwirtschafts-Gesellschaft, Abtheilung Wildeshausen, am 2. December, sind als Mitglieder angenommen:

- 1) der Protokollist Schierbaum hier selbst,
- 2) der Actuar Kühle hier selbst,
- 3) der Gärtner Meyer hier selbst,

und ist der Actuar Kühle sofort als Schriftführer gewählt.



(Eingefandt.) Die Erwähnung in Nr. 48 dieses Blatts, daß der Amtsprot. Köwefamp sich um die erledigte Stadtschreiber-Stelle gemeldet hat, ist irrig.

— Die Schöffengerichtssitzung vom 3. d. M. ist ausgefallen.

Nützliche Publikationen.

Der Protocollführer Friedrich August Schierbaum hier selbst ist heute vor dem Amte als Stadtschreiber eidlich verpflichtet worden.

Amte Wildeshausen, den 3. December 1860.

Reineke.

Köwefamp.

Es wird hierdurch zur Warnung des Publicums bekannt gemacht, daß in den Schafheerden des Gemeindevorstehers Ellers zu Haant, des Vollmeiers Heighausen zu Uthhorn und des Vollmeiers Diedrich Wolters zu Uthhorn die Pocken-seuche ausgebrochen ist.

Amte Wildeshausen, den 4. December 1860.

Reineke.

Köwefamp.

Brodbefund bei den hiesigen Bäckern

vom 1. December 1860.

Es wog a) das Schönbrod:

	für 1 1/2 gf.	für 1 gf.	für 1/2 gf.
bei Ellerhorst	1 2 Mloth—Du.	8 Ml. 4 Du.	—Ml.—Du.
= Günther	1 = 2 = — =	8 = 2 = 5 = — =	
= Hauptmann	— = 3 = 5 = — =	9 = — = — = — =	
= Neelßen	1 = 5 = — =	5 = — = — = — =	
= Denis	1 = 1 = 5 = 8 = — =	4 = 5 = — =	
= Stegemann	1 = 1 = 5 = 7 = 4 = — =		
= Rasche	1 = 1 = 5 = 8 = — =	4 = 5 = — =	

b) das Weißbrod:

	für 1 gf.	für 1/2 gf.
bei Ellerhorst	4 Mloth 5 Du.	— Mloth — Du.
= Günther	3 = 9 = — =	— = — =
= Hauptmann	4 = 3 = — =	— = — =
= Neelßen	4 = — = — =	— = — =
= Denis	4 = 5 = — =	— = — =
= Stegemann	3 = 9 = — =	— = — =
= Rasche (Hespe)	4 = 5 = — =	— = — =

An Schwarzbrod giebt:

Ernst Schröder	16	für 10 gf. und 8	für 5 gf.
Neelßen	16	= 10 = 8	= 5 gf.

Wildeshausen, den 6. December 1860.

Stadtmagistrat.

G. F. Schetter.

Briefkasten.

Herrn L. in G. Wir haben erhalten. Es sagen uns aber mehr die „Bilder aus dem Schulzimmer“ zu.

Bermischte Anzeigen.

Wildeshausen. Am Dienstag, den 18. December d. J., Morgens 10 Uhr,

lassen weiland Hermann Uthhorn zu Uthhorn Kinder Vormünder: J. Otte daselbst und Genossen: 2 Kühe, 1 Schwein, mehrere Betten, 1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 kupfernen Kessel, sonstiges Haus- und Ackergeräth; ferner Rocken, Hafer, Buchweizen, Kartoffeln, Heu und Stroh öffentlich meistbietend verkaufen, wozu Kaufliebhaber sich zeitig einfinden wollen.

Heintzen, Auctionator.

Holzverkäufe.

In den königlichen Forsten des Amtes Freudenberg, Forstrevier Harpstedt, sollen gegen öffentliches Meistgebot verkauft werden:

1. Am Montage, den 17. Decbr. d. J., Morgens 10 Uhr, im Kirchseelsterreegle:

etwa 60 Haufen Eichen- Nutz- und Brennholz,
 „ 430 Stück geringe Buchen zu Brennholz und
 „ 90 Haufen Kiefern Schlette, Hopfenstangen und Brennholz.

2. Am Dienstage, den 18. December d. J., Morgens 10 Uhr, im Hagen bei der Hütte:

etwa 180 Haufen Kiefern zu geringen Balken, Sparren, Mauerplatten, Schwapen, Latten, Schleeten und Brennholz,
 „ 42 Klafter Buchen- Scheit- und Knüppelholz und
 „ 25 Haufen dergleichen Pollwellen.

3. Am Sonnabend, den 22. Decemb. d. J., Morgens 10 Uhr, im Stühgehäge am Simmerhauser Wege:

etwa 150 Haufen Kiefern zu Schwapen, Latten, Schleeten, Hopfenstangen, Dachschächten und Brennholz.

4. Am Sonnabend, den 29. December d. J., Morgens 10 Uhr, im Klosterseelsterholze:

etwa 50 Stück Eichen und Buchen zu Bau-, Nutz- und Brennholz und
 „ 170 Haufen Kiefern zu Balken, Sparren, Schwapen, Latten, Schleeten und Brennholz.

Basum, den 1. December 1860.

Königliche Forst-Inspection.

G. Nettstadt.

Der Baumann Johann Hinrich Lüschen zu Ohe beabsichtigt:

**am Dienstag den 11. December d. J.,
Morgens 10 Uhr anfangend,**

100 Fuder Birken und Fuhren zu Latten und Brennholz, und 50 Birken für Holzschuhmacher passend, öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

Kaufliebhaber wollen sich in dem Wohnhause des Verkäufers versammeln.

J. S. Harms.

**Am 17. December dieses Jahres,
Morgens 10 Uhr,**

läßt die Ww. Schütte zu Herloy:

80 Eichen auf dem Stamm, und 200 Fuder gehauene Fuhren, zu Balken, Sparren und Brennholz brauchbar, öffentlich meistbietend verkaufen.

Liebhaber versammeln sich in Verkäufers Wohnung.

J. S. Harms.

Der Herr Gemeindevorsteher Abel zu Brettorf läßt **am Sonnabend den 22. December dieses Jahres,
Morgens 10 Uhr anfangend,**

ca. 300 Fuder Fuhren, zu Balken, Sparren, Brennholz, Nadelholz etc. tauglich,

Namens der Döllinger Gemeinde, am Wege von Altona bis Gatten, öffentlich meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber versammeln sich zur Altonaer Mühle.

J. S. Harms.

Großer Holzverkauf

von der Dorfschaft Hackfeld:

**am Mittwoch den 12. December dieses Jahres,
Morgens von 9 Uhr an,**

plm. 300 starke Eichenstämme, zu Bohlen, Bau- Schiffs- und Brennholz etc.

50 Schock Bohnenstangen und Deckelschächte.

Solvente Käufer erhalten geräumten Credit.

Harpsstedt, den 2. December 1860.

G. W. Müller, Voigt.

Holzverkauf.

Der Vollmeier Friedrich Ahlers zu Simmerhausen beabsichtigt

**am Freitag den 21. December d. J.,
Morgens 9 Uhr anfangend,**

circa 200 Fuhren auf dem Stamm, zu Dielen, Balken und Sparren brauchbar, und 100 Haufen Fuhren zu Latten und Brennholz

öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

Kaufliebhaber wollen sich in des Verkäufers Wohnung einfinden.

Harpsstedt, den 3. December 1860.

Warfmann.



Wildeshausen. Ich sandte und sende Rechnungen über Gebühren etc. und bitte um deren baldige Berichtigung, da ich von hier fortziehe und somit hier liquidiren muß.

Mein Gehülfe Herr Gildenmeister kann für mich quittiren.

G. H. J. Ries.

Journal - Fesefirkel.

Zur Fortführung eines solchen nach Neujahr wollen sich die Betreffenden gefälligst zur Besprechung **am Sonntag den 9. December Abends 8 Uhr** im Locale des Herrn Gastwirth Stührmann einfinden.

Wildeshausen. In meinem Verlage erschien und ist bei mir zu haben:

**Schloß und Feste Wildeshausen um 1529.
7 Zoll hoch und 9 1/2 Zoll breit.**

Nach einem Delgemälde lithographirt von Zul. Lambrecht in Oldenburg.

Preis 7 1/2 Groschen.

G. H. J. Ries.

Zu Weihnachtsgechenken

passend, empfehle ich eine so eben empfangene Sendung von Schlittschuhen im Preise von 15 gr. bis 1 Thlr. 15 gr., mit Riemenzeug; ferner Kesseltaschen in allen Größen und verschiedenen Mustern und empfehle solche einem geehrten Publicum bestens.

Wildeshausen, den 22. November 1860.

F. Gräbel.

Sage, den 6. December 1860. Alle Diejenigen, welche an mich aus Rechnung schulden, ersuche ich bis Neujahr mir Zahlung zu leisten; widrigenfalls ich mich genöthigt sehen würde, desfalls zu klagen.

Ferd. Backenhus.

Gesucht

wird ein treues und reinliches Mädchen auf gleich.

Näheres bei F. Gräbel in Wildeshausen.


An Herrn L. G. in D—th. Ich habe Ihren Brief erhalten.

Wildeshausen, den 6. December 1860.

J. G.



Anzeige.

 **Wildeshausen.** Bei seinem Fortzuge von hier will der Unterzeichnete die „Sunte“ indem desfalls im Publikum anscheinend vorherrschend Interesse, daß solche zu erscheinen nicht aufhören möge, einstweilen fortsetzen, wenn genügende Betheiligung eintritt.

Er entläßt die früheren Subscribenten hiermit ihrer Verpflichtung und bemerkt, daß das Blatt von Neujahr an, unter der angegebenen Voraussetzung, wöchentlich Sonnabends als „Anzeigeblatt für das Amt Wildeshausen“ für den vierteljährigen Praenummerationspreis von 5 Gf. Cour. erscheinen soll, wo für solches durch die Post, für die Stadt Wildeshausen incl. Bestellungsgebühren beim Stadtschr. Schierbaum zu beziehen sein würde.

Anmeldungen, welche auch beim Herrn Schierbaum geschehen können, werden bis zum 15. d. Mts. erbeten.

Das Blatt wird in der Größe zwanglos, soweit Stoff dazu durch „Wildeshäuser Sachen“ und Annoncen geboten wird, welche vom Herrn Schierbaum entgegen genommen werden, ausgegeben.

G. H. J. Ries.

Wildeshausen. Bei mir ist zu haben:

Der Kalendermann.

Preis 2 Gf.

G. H. J. Ries.

 **Wildeshausen.** Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum Einrahmen von Bildern, Kupferstichen und Lithographien zc. zc. in Goldleisten zc. zc. bei billiger Preisstellung.

G. G. v. Römer.

Marktpreise zu Wildeshausen
vom 28. November 1860.

Butter, das Pfund 16 gr.
Eier, das Duzend 8 gr.

Kirchliche Nachrichten

für den Monat November

aus der Stadt und dem Kirchspiel Wildeshausen.

(Katholische Kirche.)

Getauft:

Heinrich, ehel. Sohn des Lohgerbermeisters Gerhard Stegemann und der Dorothea, geb. Ellerhorst hieselbst. — Heinrich Clemens, ehel. Sohn des Dr. med. Hermann Bernard Heinrich Böger und der Wilhelmine geb. Wüdeker. — Catharina, ehel. Tochter des Tischlermeisters Clemens Schnützer und der Francisca, geb. Günther.

Beerdigt:

Der Chemann Bernard Hinrich Hasenkamp aus Pöningen. — Der Chemann Fuhrmann Jacob Bove hieselbst. — Joseph Ludwig, ehel.

Sohn des Tagelöhners Johann Bernd Fasche hieselbst. — Der Wittwer Schornsteinfegermeister Johann Christopher Zetiger hierf. — Bernardina Josephina Catharina, ehel. Tochter des Böttchers Joseph Rielenbeck hierf. — Die Wittwe des weil. Schiffschmiedmeisters Hermann Heinrich Friedrich Thöle, geb. Anna Margaretha v. Herfen hierf.

Copulirt:

Der Wittwer Cigarrenfabrikant Friedrich Simon Klose aus Wildeshausen mit Helena Agnes Dieren aus Gokenstedt. — Der Schiffschmiedmeister Johann Wilhelm Külling aus Behta mit Anna Marg. Elisabeth Stegemann aus Wildeshausen.

(Evangelische Kirche.)

Getauft:

Johann Dietrich Schiller in Bühren. — Anna Sophie Margarethe Meyer in Bargley. — Carl Adolph Bernhard Ferdinand Koste in Wildeshausen. — Anna Magdalene Friederike Meyer in Wildeshausen. — Johann Hermann Ludwig Timmermann in Wildeshausen. — Maria Elise Ernestine Höpken in Wildeshausen. — Hermann Heinrich Petermann in Wildeshausen. — Friedrich Wilhelm August Klemme in Wildeshausen. — Anna Sophie Martens in Holzhausen.

Beerdigt:

Anna Gesine Adeline Müller in Wildeshausen, alt 1 J. 2 M. 13 T. — Anna Margaretha Steinte, geb. Engelle in Bühren, alt 52 J. 6 M. 10 T. — Marie Catharine v. Eßln aus dem Leibstummelinsstitute, alt 18 J. 7 M. 10 T. — Catharine Margarethe Lortsmann in Wildeshausen, alt 7 M. 22 T. — Anna Christina Thees, geb. Stolle in Eßstedt, alt 65 J. 1 M. 23 T. — Hermann Hinrich Petermann in Wildeshausen, alt 14 T. — Friedrich Wilhelm August Klemme in Wildeshausen, alt 22 T.

Copulirt:

Hinrich Bührmann zu Kleinenkaeten und Anna Margarethe Elisabeth Meuling, geb. Kroeger. — Schornsteinfegermeister Johann Heinrich Melcher zu Wildeshausen und Marie Wilhelmine Krone. — Johann Hermann Heinrich Wolf in Wildeshausen und Agnese Friederice Elisabeth Hartmann. — Cigarrenfabrikant Friedrich Simon Klose zu Wildeshausen und Helena Agnes Dieren. — Friedrich August Mencker zu Funtlosen und Margaretha Anna Sophia Thees. — Tischlermeister Heinrich Wörde-mann zu Wildeshausen und Catharine Gesine Pageler.

Redaction, Druck und Verlag von **G. H. J. Ries** in Wildeshausen.